

Bericht zur Deutschen Meisterschaft im Wildwasserrennsport 2011

Die Deutsche Meisterschaft fand in diesem Jahr schon Mitte Mai auf der Brandenberger Ache in Kramsach statt und Frank, Reiner und Bernd haben dort versucht die begehrten Meistertitel zu erpaddeln, was jedoch nur dem Reiner ansatzweise gelang. Im Sprint fuhr er in der Altersklasse C auf das Silberpodest und beim Classic sicherte er sich die Bronzemedaille. Frank und Bernd mussten sich in der Altersklasse B mit diversen ehemaligen Nationalmannschaftsfahrern und Weltmeistern herumschlagen und konnten sich im Sprint-Rennen auf den Plätzen 7 und 8 platzieren, wobei Bernd den Frank seit dem Fulda-Rennen überholte und nun vorne lag. Im Classic-Rennen war es ähnlich, wobei Bernd sich auf den 6. Platz verbessern konnte und der Frank lieber auf den schon bekannten 8. Rang fuhr.

Beim Sprint-Mannschaftsrennen haben wir wenigstens eine Mannschaft hinter uns gelassen und fuhren auf Platz 10. Im Classic-Mannschafts-Rennen lief es erwartungsgemäß etwas besser und wir wurden 8. von 11. Mannschaften.

Leider war der Wasserstand so niedrig, dass sich einige Teilnehmer sogar fragten, ob man dort überhaupt fahren kann. Die Boote haben daher auch den einen oder anderen Kratzer als Erinnerung mitgenommen, wobei es aber keine Totalschäden bei uns gab.